## Vereine/Verbände: **Tipps und Tricks**



Vereine/Verbände

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Erlebnisberichte nach Veranstaltungen oder Reisen entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Vielleicht helfen Ihnen unsere Tipps beim Schreiben Ihrer Texte weiter:

Fassen Sie sich kurz. Die Devise «weniger ist mehr» trifft auch auf diese Rubrik zu. Wir drucken Texte von maximal 3500 Zeichen (inklusive Leerschläge) ab.

Schreiben Sie das Wichtigste zuerst. Ein chronologischer Aufbau ist gerade bei Berichten über Veranstaltungen nicht ideal.

Haben Sie auch Mut zur Lücke. Das Mittagsmenü oder die Abfahrtszeit der Vereinsreise werden nicht alle Leser brennend interes-

Keine Frauen, keine Herren sondern Vor- und Nachnamen. Gewinnen Sie Distanz. Texte in der Wir-Form wirken generell weniger professionell.

Stellen Sie die W-Fragen: Wer? Was? Wo? Wann? Wie? Warum? Finden Sie die Antworten im Text, haben Sie gute Arbeit geleistet. Prüfen Sie Namen und Funktionen. Bei den Bildern halten Sie klar fest, wer auf dem Foto zu sehen ist (Ausnahme grosse Gruppen). (red.)

## Kurzfilme in allen Genres

Film Kultur Steinhausen lud am Freitag, 25. November, zur 2. Kurzfilm-Soiree ins Zentrum

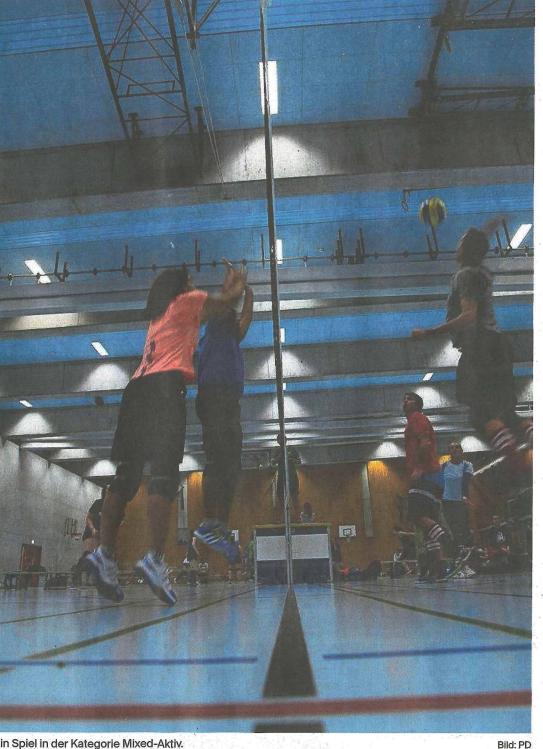
## Von Sportlern und Grittibänzen

Cham Das 35. Chlaus-Volleyballturnier fand regen Anklang. Und eine neue Kategorie brachte frischen Wind in den Anlass.

Am Turnier der Damen- und Aktivriege des TV Cham 1884 trafen am Wochenende vom 26. und 27. November insgesamt 22 Teams in der Dreifachsporthalle Röhrliberg in Cham aufeinander. Die sieben Damenteams waren am Samstag an der Reihe. Jedes Damenteam spielte gegen jedes andere Damenteam, sodass alle insgesamt sechs Matchs von jeweils zwei Sätzen und somit jeder dieselbe Chance auf den Turniersieg hatte. Die meisten Spiele waren sehr ausgeglichen, und so wurden auch viele davon sehr knapp entschieden. Trotz hart umkämpften Bällen jeder einzelnen Mitspielerin verteidigte das Team Omega seinen letztjährigen Turniersieg und erreichte auch dieses Jahr wieder den 1. Rang in der Kategorie Da-

In der Kategorie Mixed-Aktiv spielten am Sonntag 11 Teams gegeneinander. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Nach der Vorrunde, die bis in den frühen Nachmittag dauerte, starteten die Teams mit den Kreuzvergleichen. In einigen Spielen gab es längere Ballwechsel, sodass die geplanten 30 Minuten pro Match nicht immer ausreichten und es teilweise zu Spielverzögerungen kam. Anschliessend wurden auch sämtliche Rangierungen ausgespielt. Das Niveau war bei allen Spielen hoch, und die Besucher erfreuten sich ab der guten Stimmung in der Halle.

Im spannenden Finalspiel traten Hey Jaap, die in den vergangenen fünf Jahren immer ins Final kamen, gegen die Ruetebotzer, die erstmals den Final erreichten, gegeneinander an. Auch in der Kategorie Mixed-Aktiv gewann schliesslich der Vorjahressieger Hey Jaap und ver-



Ein Spiel in der Kategorie Mixed-Aktiv.

drängte den Überraschungs-Finalteilnehmer Ruetebotzer auf den 2. Rang.

Doch nicht alles war gleich wie im Vorjahr. So starteten erstmals vier Teams in der neuen Kategorie Mixed-Plausch. Die Kategorie ist offen für alle Familien und Vereine, die Freude haben, Volleyball zu spielen. Die Mischung war kunterbunt. So waren der Ruderclub Cham, die Guggenmusik Hirsegeischter und der Allsport Steinhausen vertreten. Jedes Team hatte drei Gruppenspiele. Danach spielten die Erst- und Zweitplatzierten und die Dritt- und Viertplatzierten nochmals gegeneinander. Dies änderte jedoch nichts an der Rangierung aus der Vorrunde. Den ersten Platz erspielte sich das Team Spitzbuebe. Auch wenn das Team Grittibänze in der zweiten Hälfte rangiert wurde, so haben auch sie gewonnen. Denn wie jedes Jahr erhielt jeder Spieler und jede Spielerin einen feinen Grittibänz.

Wer sich zwischen den Spielen eine Auszeit gönnte, konnte sich im Chlausbeizli stärken. Ob mit selbst gebackenem Kuchen, einem Sandwich, einem Hot Dog, Spaghetti oder doch zuerst mal mit einem Gipfeli: Jeder wurde bei dieser Auswahl fündig.

Wer das Turnier verpasst hat oder nächstes Jahr wieder dabei sein möchte, sollte sich unbedingt den Termin 2017 in der Agenda eintragen. Dieses wird wieder am ersten Adventswochenende, am 2. und 3. Dezember 2017, stattfinden. Weitere Informationen inklusive Rangliste unter www.chlausvolley.ch

Für das OK Chlaus-Volleyballturnier: Fabienne Gasser